



## **Multidisziplinäre Vorstudie zu Reputationsrisiken Chancen und Gefahren der digitalen Meinungsbildung**

**Hamburg, 20. Oktober 2020 – Die von der Funk Stiftung geförderte Vorstudie zu Reputationsrisiken des Instituts für Versicherungswirtschaft der University of St. Gallen wurde veröffentlicht und steht zum Download bereit.**

In Zeiten zunehmender Globalisierung, einer sich ständig verändernden Medienlandschaft und immer kürzeren Innovationszyklen wird die Reputation von Unternehmen zu einem entscheidenden Geschäfts- und Erfolgsfaktor. Gegenwärtig ist die Forschung zum Management von Reputationsrisiken fragmentiert und der Transfer akademischer Erkenntnisse in die Praxis stellt oft eine Herausforderung dar. Mit dieser neuen Forschungsstudie legen Prof. Dr. Peter Maas und sein Team den Grundstein für die Konsolidierung der vorhandenen Forschung und führen darüber hinaus - durch Experteninterviews - akademische Forschung und Unternehmenspraxis zusammen.

Durch die Konzeptualisierung und den Vorschlag von Definitionen für Reputationsrisiken und verwandte Phänomene bietet diese Studie eine solide Grundlage für zukünftige Forschungsprojekte, die auf die empirische Verfestigung bestehender Hypothesen abzielen oder zur Entwicklung von Rahmenbedingungen für das Management von Reputationsrisiken beitragen.

Hintergrund der Studie stellt das wachsende öffentliche Interesse an sozialer und ökologischer Verantwortung von Unternehmen dar. Die Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen und Investitionen unterliegen beträchtlichen strategischen Risiken. Wenn die Reputation eines Unternehmens beschädigt wird, leidet das Vertrauen verschiedener Stakeholder in eine positive Zukunft. Mögliche Konsequenzen wie eine Reduktion der Kundenloyalität oder eingeschränkte Investitionsbereitschaft von Kapitalgebern können Unternehmen schwer treffen und sie sogar in ihrer Existenz bedrohen. Somit ist das proaktive Management von Reputationsrisiken eine essenzielle unternehmerische Fähigkeit.

„Das Ziel und der Auftrag der Funk Stiftung einen spürbaren Beitrag zur Risikoforschung und den daraus resultierenden Handlungsoptionen zu leisten findet mit der University of St. Gallen und seinem Team einen ausgezeichneten Partner. Der Auftrag der Funk Stiftung, die Voraussetzung für Standards in der Risikomanagementforschung zu setzen, korreliert unmittelbar mit der Notwendigkeit sich unter anderem intensiv mit dem Themenfeld Reputation auseinanderzusetzen. Die von der Funk Stiftung initiierte Vorstudie Reputationsrisiken liefert wesentliche empirische Erkenntnisse und daraus abzuleitende Handlungsempfehlungen.“ So Frau Stefanie Hillegaart, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Funk Stiftung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Funk Stiftung sowie des Instituts für Versicherungswirtschaft der University of St. Gallen:

- <https://www.funk-stiftung.org/de/mediathek/studien/>
- <https://www.ivw.unisg.ch/de/news/new-study-in-cooperation-with-the-funk-foundation-reputation-and-risk/>



**Bildmaterial** (wird Ihnen auf Anfrage gerne hochauflösend zur Verfügung gestellt):



### **Ansprechpartner Medien:**



Funk Stiftung  
Diana Lumnitz  
Valentinskamp 18  
20354 Hamburg  
Germany

fon +49 40 35914-956  
d.lumnitz@funk-stiftung.org

### **Ansprechpartner Medien:**



Prof. Dr. Peter Maas  
Tannenstrasse 19  
CH-9000 St. Gallen  
Switzerland

fon +41 71 224 79 60  
peter.maas@unisg.ch

### **Über die Funk Stiftung:**

Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau Maritta die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter [www.funk-stiftung.org](http://www.funk-stiftung.org)

### **Über das Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen:**

Das Institut für Versicherungswirtschaft an der Universität St. Gallen ist eine weltweit führende Forschungs- und Ausbildungsstätte in den Bereichen des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben der Durchführung globaler, interdisziplinärer Forschung pflegt das Institut Beziehungen zu einem großen Netzwerk von Praxispartnern im Versicherungssektor und darüber hinaus. Für diese ist es eine Quelle rigoroser Forschung mit praktischer Relevanz.

Weitere Informationen zum Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen finden Sie unter <https://www.ivw.unisg.ch/de/#landing>